
Dekoratives mit Kalk: Fresko, Sgraffito, Kalkglättetechnik

Seminarinhalte

Kalk als Material für Konstruktion und Dekoration ist einer der wichtigsten Baustoffe in der Denkmalpflege. Für Mörtel, Putze und Farbe ist das Bindemittel Kalk unglaublich vielseitig trotz seiner einfachen natürlichen Zusammensetzung. Der Umgang damit benötigt Fachwissen und Erfahrung, die dieses Praxisseminar allen am Baustoff Kalk Interessierten und den Fachhandwerkern aus dem Maurer-, Stuckateur- oder Malergewerk näher bringen soll.

Aber nicht nur historische Techniken lassen sich mit Kalk authentisch ausführen. Eben durch seine Natürlichkeit und seine „gesunden“ Eigenschaften erlebt Kalk zunehmend eine Renaissance auch im modernen Bau. Auch darauf wird im Seminar eingegangen.



Montag, 25.09. - Mittwoch, 27.09.2023

Themenschwerpunkte

Dekoratives mit Kalk:

- Einführung in das Thema der dekorativen Oberflächen mit Kalk: Wie er funktioniert und wie seine Eigenschaften eingesetzt werden können.
- Übersicht Kalkglättetechniken der Historie, Freskales Malen und Sgraffito
- Geschichte, Technik, Werkzeuge, Material
- Vorbereitende Arbeiten
- Erarbeiten einer Sgraffitofläche, einer Malfläche, Aufbau von Marmorino und Tadelakt
- Materialkunde zu Zusatzstoffen, Putzmischungen und Pigmentierung: Pigmentauswahl, Putzzubereitung
- Freskales Malen: „Kratztechnik“ einer Sgraffito-Fläche
- Vorstellen Hessischer Stippputz
- Kalkputz und Kalkfarbe am Historischen Objekt innen und außen z. B. Fachwerkoberflächen
- Anlegen von Musterflächen

Für die Werkstatt sind mitzubringen

- Arbeitsbekleidung
- Borstenpinsel zum Malen (Freskopinsel)
- kleine Streichbürste mit Borsten (einfache Malpinsel, keine Haare)
- Arbeitshandschuhe
- eventuell Schutzbrille
- Putzwerkzeug
- Glättekelle

Seminarleitung

Melanie Nüsch, Malermeisterin und gepr. Restauratorin im Maler- und Lackiererhandwerk, Schlitz

Seminargebühr

360,- Euro // 3 Tage //
inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Übungsmaterial

Seminarzeiten

Montag	08.15 - 17.00 Uhr
Dienstag	08.15 - 17.00 Uhr
Mittwoch	08.15 - 17.00 Uhr

Anmeldung/Seminarort

Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
 Telefon 0661/9418130
 Fax 0661/94181315
 info@propstei-johannesberg.de
 www.propstei-johannesberg.de



Der ideale Ort zum Lernen

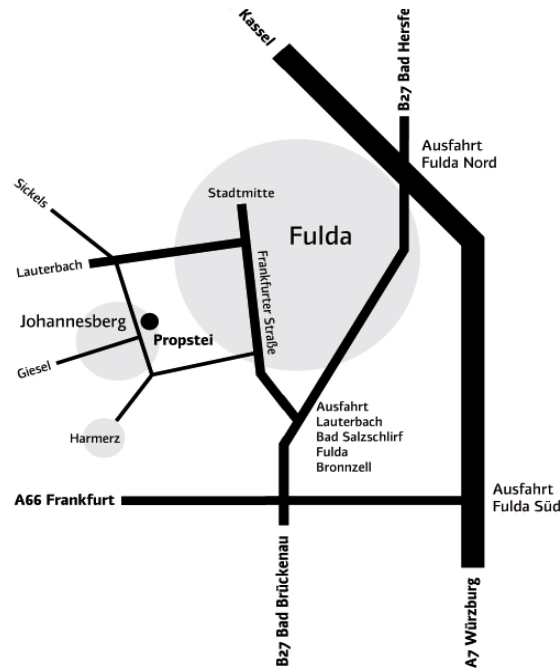
Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser „Café Galerie“ lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anfahrt



Navigation

Ort: Fulda
 Straße: Propsteischloss 2

Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 7 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg.

Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

Dekoratives mit Kalk: Fresco, Sgraffito, Kalkglättetechnik

Montag, 25. September 2023 -
Mittwoch, 27. September 2023



Praxisseminar
 für Maler/innen,
 Stuckateure/innen,
 Interessierte und Lehrkräfte